

## Hinweise zum Umgang mit Epoxidharz

In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen ein paar Tipps bzw. Hinweise zur Verarbeitung und Handhabung von Epoxidharz geben. Falls hier nicht all Ihre Fragen beantwortet werden, stehen wir Ihnen gern telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Wichtig ist der Arbeitsschutz, es sollten immer Handschuhe, Atemschutz und eine Schutzbrille getragen werden, außerdem empfehlen wir das Tragen eines Schutzanzuges. Die Verarbeitung sollte nur in gut belüfteten Räumen stattfinden.

### Vorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, sauber und fettfrei sein! Wir empfehlen daher die Oberfläche anzuschleifen und mit Aceton zu entfetten.  
**Mit Aceton behandelte Teile immer 2-3 Stunden Ablüften lassen.**
- Wenn die zu bearbeitende Fläche mit Silikon behaftet ist, sollte diese mit einem Silikonentferner gereinigt werden.  
**DIE HAFTUNG AUF KUNSTSTOFFTEILEN TESTEN.**
- Um Haftungsprobleme vor allem auf Thermoplaste oder Kunststoff (PE, PP, PVC) zu vermeiden sollten Sie vorher einen Test durchführen.
- Industrieteile können auch Reste von Trennmitteln enthalten, zum entfernen Tempern (Wärmebehandeln) Sie die Teile vorher 1-2 Stunden bei 60°C.



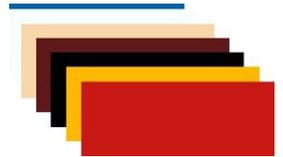
### Zur Verarbeitung

- Bei Epoxidharzen sollte die Verarbeitungstemperatur zwischen 20-30°C liegen, nicht unter 10°C. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht über 70% liegen.
- Die Härterzugabe ist genau einzuhalten, dazu bitte das jeweilige Datenblatt beachten. (hohe Temperatur – schnellere Aushärtung; niedrige Temperaturen können die Aushärtung stark verlangsamen)
- Vor Gebrauch sollten alle Komponenten gründlich gerührt /homogenisiert werden, um eine einwandfreie Durchhärtung zu erzielen.
- **Bei der Verarbeitung von Epoxidharz, sollten Sie den Harz-Härter mit einer (Brief)Waage genau abmessen, das Mischungsverhältnis ist genau einzuhalten!**
- Bei größeren Ansätzen (ab 2kg) sollte ein Rührwerk, eine Bohrmaschine und ein Mischpropeller zum Mischen verwendet werden, Boden und Randbereiche sollte abgestreift und gründlich eingerührt werden.
- Um einer zu schnellen Härtung entgegen zu wirken, sollte der angerührte Harz-Härter in ein flaches Gefäß, wie z.B.: eine Farbwanne geben werden. Durch diese große Oberfläche und flache Aufbewahrung erhitzt sich das Gemisch nicht so schnell.
- Zur optimalen Verbindung der einzelnen Schichten sollte nass in nass gearbeitet werden.



## Füllstoffe

- Füllstoffe können in das angerührte Harz-Härter-Gemisch eingerührt werden, aber auch vorab in die Harzkomponente. Wichtig dabei ist, dass die Füllstoffe nicht zum Gewicht des Harzes hinzugerechnet werden, wenn Sie den Härter später zugeben.
- Farbpasten sollten dem Harz vorab zugegeben werden, um eine optimale Homogenisierung zu gewährleisten, damit eine gleichmäßige Farbgebung auch bei größeren Flächen gegeben ist.



## Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen vorab Versuche auf Tauglichkeit für Ihr Vorhaben durchzuführen!
- Mehrere Schichten verarbeiten?  
Wenn Sie mehrere Lagen Glasfaser legen möchten, kann auf das Anschleifen zwischen den einzelnen Schichten verzichtet werden, solange die vorherige Schicht noch nicht ausgehärtet ist!

## Lagerung

- Angebrochene Gebinde nur mit originalem Deckel fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Bei optimaler Lagerung mind. 1 Jahr haltbar. Da der Härter mit Luftfeuchtigkeit und dem Kohlendioxid der Luft reagiert, sollten angebrochene Gebinde nicht offen stehen.  
- schnellstmöglich verschließen!

## Arbeitsmittelreinigung

- Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu reinigen! Mit Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!

## Vorsichtsmaßnahmen

- Bei der Verarbeitung von Epoxidharzen sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten!



Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.

Stand 06/2016